

August Hintz. Jeder Landwirt ein Bienenwirt! Anleitung zu einer volkstümlichen Bienenzucht für landwirtschaftliche Betriebe. 45 S. M.-Gladbach, Volksvereins-Verlag, 1916. Preis broschiert 45 Pf.

Anton Apistikus. Die Bienenzucht. Anleitung zur Behandlung eines Bienenvolkes nach moderner Betriebsweise. 86 Seiten. 26 Abbildungen. In demselben Verlage. 1915. Preis geb. 80 Pf.

Daß Bienenzucht und Landwirtschaft aufs engste aufeinander angewiesen sind, beweist schon der Umstand, daß die Bienen bei der Befruchtung der meisten Nutzpflanzen der Landwirtschaft eine so wichtige Rolle spielen und somit an der Ertragssteigerung in der Landwirtschaft einen großen Anteil haben. Da, wie die Verfasser nachweisen, die richtig betriebene Bienenzucht in keinem Fall weder unrentabel ist noch eine Überbürdung mit Arbeit mit sich bringt, so wäre es sehr zu begrüßen, wenn jeder Landwirt ein Bienenwirt wäre. Gestützt auf langjährige eigene Erfahrungen, geben die Verf. sehr wertvolle Winke für die praktische Nutzbarmachung der Bienenzucht unter Mitteilung der dem Imker nötigen Kenntnisse der Naturgeschichte der Bienen. Strand.

August Sander. Deutschlands Kampf mit dem Kartoffelkäfer. 46 Seiten. Mit 1 Tafel und mehreren Textabbildungen. M.-Gladbach, Volksvereins-Verlag, 1914. Preis 60 Pf.

Das im Juli 1914 stattgefundene Wiederauftreten des Kartoffelkäfers bei Stade zeigt, daß der deutsche Kartoffelbau, der für unser Land und Volk so außerordentliche Bedeutung hat, keineswegs vor dem amerikanischen Schädling sicher ist. Das vorliegende Büchlein gibt eine kurzgefaßte, aber eingehende Geschichte seines Auftretens in Deutschland, spricht über die Entwicklung und die Feinde des Tieres und gibt wertvolle Winke für die Zukunft. Das kleine Werkchen sollte überall fleißig gelesen werden. S. Sch.

Ludwig Tendam. Seidenraupenzucht nach alter und neuer Zuchtmethod. 31 Seiten. Mit 8 Abbildungen. M.-Gladbach, Volksvereins-Verlag, 1915. Preis 60 Pf.

Über die Frage, ob die Seidenraupenzucht in Deutschland rentabel ist, herrscht zur Zeit noch ein lebhafter Streit. Verfasser des vorliegenden Bändchens tritt mit Wärme dafür ein, daß sich die Zucht bei uns mit verhältnismäßiger Leichtigkeit betreiben läßt, und gibt, auf eigene langjährige Erfahrung gestützt, eingehende Anweisung über die Zucht der Raupen und ihrer Nährpflanzen. S. Sch.

Aus dem Verein.

(Für diese Rubrik wird die Mitarbeit aller Vereinsmitglieder erbeten.)

Mitte Oktober 1916 fand Dr. Otto le Roi, Ritter des Eisernen Kreuzes, der als Jägerleutnant in den Karpathen kämpfte, den Heldenod. Als Assistent am Muscum König in Bonn begleitete er den Prof. König auf dessen Forschungsreisen nach Spitzbergen, Ägypten und dem oberen Nil und brachte auf diesen Expeditionen auch viel Material an Insekten zusammen, das größtenteils noch der Bearbeitung harrt. Seine Arbeiten über Odonaten, Plecopteren und Trichopteren sowie die Zusammenstellungen der zoologischen Literatur des Rheinischen Schiefergebirges zeugen von großer Sorgfalt und Sachkenntnis. Er war ein sehr sympathischer Mensch.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Mitteilungen](#)

Jahr/Year: 1917

Band/Volume: [6_1917](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt unbekannt

Artikel/Article: [Aus dem Verein. 96](#)